

SESSION 2016

# BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 1

ÉPREUVE DU 17 JUIN 2016

Série STMG: coefficient 3  
Séries STI2D – STD2A – STL – ST2S : coefficient 2

Compréhension : 10 points  
Expression : 10 points

Temps alloué : 2 heures

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.*

*Ce sujet comporte 4 feuilles numérotées de 1/4 à 4/4.*

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre  
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

*L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.*

## TEXT A

### Gymnasiasten haben clevere Tipps gegen Stromfresser<sup>1</sup> im Haus.

*Schüler schreiben Broschüre mit Energiespartipps.*

Energiesparen<sup>2</sup> ist gut für Klima und Portemonnaie. Das weiß heute jeder, denkt man. Doch die junge Generation merkt, wie wenig ihre Eltern und Großeltern im Bereich Ökologie wissen.

5 Schüler des Rother Gymnasiums kamen auf die Idee, etwas dagegen zu tun. Man gab Schülern eine Wärmebildkamera<sup>3</sup>, mit der sie zu den Leuten gingen und konstatierten, wie viel Wärme diese Häuser verlieren.

10 Schnell verstanden die Schüler, dass man leichter mit kleinen Gesten im Alltag etwas gegen die globale Erwärmung tun kann, als mit komplizierten Renovierungen, die für viele Leute zu teuer sind. Die Projektgruppe sah, dass die Privathäuser mehr als ein Viertel des



*Haus, das mit einer Wärmebildkamera fotografiert wurde*

15 Stroms in Deutschland konsumieren. „Wir wollten zeigen, dass die Energiewende nicht immer nur Geld kosten muss, sondern auch gut für das Portemonnaie sein kann“, erklärt Nathanael Wittmann, einer der engagierten Gymnasiasten.

20 Nach einem Jahr Projektarbeit präsentierten die Schüler eine 16-Seiten-Broschüre mit vielen farbigen Grafiken und Bildern. „Laptop contra Desktop“, „Spülmaschine<sup>4</sup> contra Handspülen“, „Duschen contra Baden“ oder „LED contra Glühbirne“ sind nur einige ihrer vielen Tipps gegen den Energiehunger. 8000 Exemplare sind schon gedruckt, die man bei Kommunen, Schulen und Banken finden kann.

25 Man findet in dieser Broschüre klassische Ideen wie das Ausmachen von Standby-Funktionen, aber auch andere Stromfresser wie die elektrische Zahnbürste oder den Föhn<sup>5</sup>. Tabellen und Diagramme illustrieren den Verbrauch verschiedener Elektroapparate. Im letzten Kapitel geht es um das energiesparende Heizen<sup>6</sup>.

„Diese Schüler sind die Generation, die von Anfang an gelernt hat, dass Energie endlich ist. Sie wissen, dass wir unsere Ressourcen anders nutzen müssen“, sagte Dieter Wolf, ihr Schuldirektor.

Nach: *Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung*, 09.01.2015

<sup>1</sup> der Stromfresser : l'appareil qui consomme de l'énergie

<sup>2</sup> sparen : économiser

<sup>3</sup> die Wärmebildkamera : la caméra à infrarouge

<sup>4</sup> die Spülmaschine : le lave-vaisselle

<sup>5</sup> der Föhn : le sèche-cheveux

<sup>6</sup> das Heizen : le chauffage, le fait de chauffer (une maison)

**TEXT B****Service Learning: Wie funktioniert das?**

30 Schülerinnen und Schüler engagieren sich freiwillig in Seniorenheimen für ältere  
 Mitbürger, organisieren Vorlesenachmittage in Kindergärten oder arbeiten  
 zusammen mit Naturschutzorganisationen. In der Schule assoziieren sie ihr  
 Engagement mit Fächern wie Sozialkunde, Deutsch oder Biologie – das ist Service  
 Learning und fördert<sup>7</sup> Bildung und  
 35 Bürgerengagement.

In der Stadt Bottrop zum Beispiel haben  
 Fünfzehnjährige geholfen, einen öffentlichen Park  
 und eine Skateanlage zu kreieren. Die Anlage  
 nutzen die Realschüler auch für den  
 40 Sportunterricht. Die Schüler haben im Fach Politik  
 Fragen über die Stadtentwicklung und die  
 Demographie gestellt. Ihr Projekt steht als  
 Unterricht im Stundenplan.



Nach: [http://www.aktive-buergerschaft.de/service\\_learning](http://www.aktive-buergerschaft.de/service_learning)

---

<sup>7</sup> fördern : encourager

## COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie, sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez la ou les lignes.

### I. Welcher Titel passt am besten zu den beiden Texten?

- a. Schülerengagement
- b. Elterninitiativen
- c. Studentenjobs

### II. Text A: Setzen Sie folgende Sätze in die richtige Reihenfolge.

Beispiel:

Nr.1: Die Schüler wollen etwas Konkretes für die Umwelt tun.

Nr. 2: ...

Nummer	Satz
	Die Schüler schreiben eine Broschüre.
	Die Schüler fotografieren die Häuser.
1	Die Schüler wollen etwas Konkretes für die Umwelt tun.
	Die Schüler verstehen, dass Häuser viel Energie konsumieren.
	Die Schüler sind nach einem Jahr mit ihrem Projekt fertig.

### III. Was passt zum Text A? Wählen Sie jeweils die richtige Antwort und schreiben Sie den Text ab.

Beispiel: Schüler engagieren sich **für die Umwelt / für die Senioren / für die Kinder**.

→ Schüler engagieren sich für die Umwelt.

Die Schüler verstehen, dass die Häuser **am meisten/ am wenigsten/ gar keine** Energie verbrauchen. Sie wollen den Leuten helfen, **Ideen / Geld / Zeit** zu sparen. Deshalb kontrollierten sie **die Renovierungen / die Isolierung / die Elektroapparate** in den Häusern. Sie stellten dann auch fest, dass Elektrogeräte **viel / ein bisschen / die ganze** Energie konsumieren. In der Broschüre findet man Ideen, wie man **sein Haus renovieren kann / in seinem Haus Strom sparen kann / mehr Elektrogeräte kaufen kann**.

**IV. Text B: Zitieren Sie jeweils eine Textstelle, die zeigt, dass:**

- a. die Aktion der Schüler mit den Schulfächern zu tun hat.
- b. Schüler sich konkret für ihre Stadt engagieren.

**V. Service Learning: Welche Definition passt am besten?**

- a. Die Schüler machen konkrete Aktionen, um anderen Menschen zu helfen, und lernen dabei.
- b. Schüler finanzieren Schulprojekte mit einem Job.
- c. Schüler unterrichten Schüler.

-----

## EXPRESSION ÉCRITE (10 POINTS)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

**1. Die Schüler versuchen, andere Mitschüler für ihr Projekt zu motivieren. Dafür schreiben sie einen Artikel in der Schülerzeitung. (mindestens 80 Wörter). Schreiben Sie diesen Artikel.**

**2. Behandeln Sie eines der beiden Themen A oder B. (mindestens 130 Wörter)**

**Thema A**

„Schülerinnen und Schüler engagieren sich freiwillig in Seniorenheimen für ältere Mitbürger, organisieren Vorlesenachmittage in Kindergärten oder arbeiten zusammen mit Naturschutzorganisationen“.

Sie wollen sich für Ihre Stadt oder Ihr Viertel engagieren. Was machen Sie? Stellen Sie Ihr Projekt vor.

**ODER****Thema B**

Warum ist die Frage Energiesparen eine wichtige Frage? Was kann man konkret machen, um ökologisch zu leben?